

tbb\_

# Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

13. Jahrgang | Nr. 21 | 4. November 2020

## Stadtverwaltung coronabedingt für Besucherverkehr eingeschränkt

Ab dem **2. November** gelten wieder verschärfte Corona Maßnahmen in ganz Deutschland. Da es uns nicht gelungen ist, das Virus einzudämmen, sollen die Schließungen verschiedener öffentlicher Bereiche nun eine Besserung bringen. Die Maßnahmen gelten zunächst bis zum **30. November 2020**.

Dieser „Lockdown Light“ umfasst leider auch wieder die Schließung von Restaurants, Bars und Cafés bis auf einen Abhol- und/oder Lieferservice. Tauberbischofsheimer Bürger finden ab sofort wieder eine Liste der Gastronomen, die solche Services anbieten auf [www.tbb-brings.de](http://www.tbb-brings.de).

Alle Veranstaltungen, die dem Vergnügen dienen, werden untersagt, um die Kontakte zu minimieren. Daraus ergibt sich, dass die Veranstaltungen im Engelsaal oder Konzerte und Theater in diesem Zeitraum abgesagt werden müssen.

Eine detaillierte Information über die Maßnahmen finden Sie auf Seite 2 und 3. Ein wichtiges Ziel ist, dass die Schulen und Kitas diesmal geöffnet bleiben. Auch der Einzelhandel und Frisüre sollen unter den geltenden Hygienemaßnahmen diesmal geöffnet bleiben. Die Personenzahl soll im Einzelhandel auf 10 m<sup>2</sup>/Kunde begrenzt bleiben. Gerechnet wird die gesamte Grundfläche des Ladens ohne Lager. Personal wird dabei nicht eingerechnet. Der Einzelhandel wird aufgefordert, streng auf die Einhaltung der AHA-Regeln zu achten und Kunden, die sich nicht an die Maskenpflicht halten, umgehend des Ladens zu verweisen.

An unsere Bürgerinnen und Bürger appellieren wir geradejetzt verstärkt Einkäufe in unserer Stadt zu tätigen. Die meisten Geschäf-



## Maske tragen!

Die Stadtverwaltung und alle anderen städtischen Einrichtungen werden ihren Dienstbetrieb trotz der Ausbreitung des Corona-Virus aufrechterhalten. Um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen und den entsprechenden Verordnungen gerecht zu werden, ist es notwendig ab **Mittwoch, 4. November**, das Rathaus bis zum **30. November** für den Publikumsverkehr nur eingeschränkt zugänglich zu machen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung können weiterhin telefonisch oder per E-Mail

te sind groß genug und überall werden die Hygienevorgaben eingehalten. Mit Blick auf das Weihnachtsgeschäft bieten unsere Händler ein breites Sortiment an Kleidung, Schuhen, Schmuck, Möbel, Dekoartikel und vieles mehr. Die Unternehmen werden zum Schutz ihrer Arbeitnehmer wieder aufgefordert, verstärkt Home Office und wo immer möglich getrennte Arbeitsplätze bzw. Arbeitsgruppen zu nutzen. Durch die Allgemeinverfügung des Landratsamtes gilt bereits seit mehr als einer Woche auch stets **in der Tauberbischofsheimer Fußgängerzone, auf dem Marktplatz und im Umkreis aller Bushaltestellen und Bahnhöfe eine Maskenpflicht**. Entsprechende Schilder weisen darauf hin. Bitte halten

Sie sich streng an die AHA-Regeln, damit wir möglichst schnell die Beschränkungen wieder lockern können.

kontaktiert werden. Bei dringenden Vorgängen kann ein Termin vereinbart werden. Die Telefonnummern und E-Mail-Adressender städtischen Mitarbeiter finden sie auf der städtischen Homepage. Unter [www.tauberbischofsheim.de/Bürgerservice/Stadtverwaltung](http://www.tauberbischofsheim.de/Bürgerservice/Stadtverwaltung) können Sie den richtigen Ansprechpartner aufgrund Ihres Anliegens ermitteln. Die Telefonzentrale ist unter der Telefonnummer 09341/803-0 erreichbar. Im Klosterhof wird der Haupteingang geöffnet bleiben. Auch die Mediothek bleibt geöffnet.

# Bundesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie



Baden-Württemberg



**Die folgenden Maßnahmen treten deutschlandweit ab dem 2. November 2020 in Kraft. Sie gelten bis Ende November.**

## Gründe

- Exponentielle Ausbreitung des Coronavirus.
- Kontakte können nicht mehr vollständig nachvollzogen werden.
- Weitere Erhöhung des Infektionsgeschehen führt zur Überforderung des Gesundheitssystems.

## Ziele

- Persönliche Kontakte um 75% reduzieren.
- Infektionsgeschehen eindämmen.
- Zahl der Neuinfektionen auf <50/100.000 Einwohner senken.
- Weihnachten soll mit Familie und Freunden gefeiert werden können.

## Kontakte



- Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Aufenthalt in der Öffentlichkeit mit maximal 2 Haushalten, höchstens 10 Personen.
- Keine Feiern im privaten oder öffentlichen Raum.

## Schulen & Kindergärten



- Bleiben geöffnet.
- Weitere Schutzmaßnahmen durch die Bundesländer.

## Arbeiten



- Home Office überall dort, wo es umsetzbar ist.
- An Infektionsgeschehen angepasste Hygienekonzepte.

## Einzelhandel



- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Maximal ein Kunde auf 10m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

## Dienstleistungen



- Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios o.ä. werden geschlossen.
- Medizinische Behandlungen (z.B. Physiotherapie, medizinische Fußpflege) möglich.
- Friseursalons unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

## Gastronomie



- Restaurants, Bars, Clubs, Kneipen etc. werden geschlossen.
- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

## Hilfsmaßnahmen



- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigte.

## Reisen



- Verzicht auf private Reisen sowie Besuch von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet.

## Risikogruppe



- Schutzvorkehrungen in Krankenhäuser, Pflegeheime, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.

## Freizeit



- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen werden geschlossen.

Zum Beispiel:

- » Theater, Opern, Konzerthäuser, Museen
- » Messen, Kinos, Freizeitparks
- » Anbieter von Freizeitaktivitäten drinnen und draußen

- » Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen
- » Prostitutionsstätten, Bordelle
- » Freizeit- und Amateursportstätten, Schwimm- und Spaßbäder, Thermen, Saunen
- » Fitnessstudios

- Sport mit maximal zwei Personen oder einem Haushalt erlaubt.
- Profisport ohne Zuschauer.

Der Landesregierung ist bewusst, dass diese Beschränkungen eine große Belastung darstellen. Deshalb danken wir der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung, die sich solidarisch und im Sinne der Gemeinschaft verhält und handelt.

[www.wellenbrecher-bw.de](http://www.wellenbrecher-bw.de)



# A

Abstand halten

# H A

Hygiene praktizieren

# A

Alltagsmaske tragen

+

# A

Corona-App nutzen

+

# L

regelmäßig lüften



## Johannes Benz zweiter Bürgermeisterstellvertreter



Bild: Harald Fingerhut

Tauberbischofsheim. Das kommunalpolitische Personalkarussell im Tauberbischofsheimer Gemeinderat drehte sich gehörig. So wurde in der Sitzung am Donnerstag in der Stadthalle nicht nur Andrea Dreher als Nachfolgerin von Heike Kuhn als Gemeinderätin verpflichtet, sondern es mussten auch zwei Posten neu besetzt werden. Das Nachrücken einer Ersatzperson im Gemeinderat für Heike Kuhn gestaltete sich etwas schwieriger, als normalerweise vorgesehen. Als Nachrücker wäre aufgrund der in der Gemeinderatswahl ergatterten Stimmen für die Bürgerliste Hans-Joachim

Bauer „am dransten“ gewesen. Der ehemalige Gemeinderat führte jedoch wichtige Gründe für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat an. So machte er geltend, dass er bereits mehr als zehn Jahre dem Gemeinderat angehört habe und dass er älter als 62 Jahre ist.

Der Gemeinderat erkannte die vorgebrachten Hinderungsgründe als wichtig an, so dass Hans-Joachim Bauer nicht nachrücken muss.

Deshalb kam Andrea Dreher zum Zug.

Nachdem der Gemeinderat festgestellt hatte, dass keine Hinderungsgründe vorliegen, verpflichtete Bürgermeisterin Anette Schmidt die neue Gemeinderätin. Sie wird Mitglied im Verwaltungsausschuss sein sowie Stellvertreterin von Kuno Zwerger im Technischen Ausschuss. Im Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft ist sie Stellvertreterin des Mitglieds Gernot Seitz. Ebenfalls Stellvertreterin ist sie für Gerhard Baumann (UFW) im Vorstand des Vereins „Tauberfränkische Heimatfreunde“.

Nach dem Ausscheiden von Heike Kuhn war auch der Posten des zweiten Stellvertreters der Bürgermeisterin vakant geworden. Als Nachfolger wählte der Gemeinderat Johannes Benz von der Bürgerliste.

Nachdem Distelhausens Ortsvorsteher Lothar Lauer auf eigenen Wunsch aus diesem Amt ausgeschieden war, führte dessen Stellvertreter Sascha Diemer die Geschäfte des Ortsvorstehers fort. Da dies kein Dauerzustand sein kann, wählte nun der Gemeinderat einen neuen Ortsvorsteher und hielt sich dabei an den Wahlvorschlag des Ortschaftsrats Distelhausen. Das Votum fiel einstimmig auf Sascha Diemer. Deshalb musste auch der Posten des Stellvertreters neu besetzt werden. Auch hier folgte das Gremium mit der Wahl von Jannik Englert den Vorschlag des Distelhäuser Ortschaftsrates.

Harald Fingerhut

## Zwei „Dinosaurier“ der Kommunalpolitik



Tauberbischofsheims Bürgermeisterin Anette Schmidt überreichte Bernd Mayer (Mitte) und Gernot Seitz die Ehrennadeln und Stelen von Städte- und Gemeindetag für 40-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat der Kreisstadt. Bild: Harald Fingerhut

Tauberbischofsheim. Ronald Reagan gewann die Präsidentschaftswahl in den USA. Die Partei „Die Grünen“ wurde in Karlsruhe aus der Taufe gehoben. Doch nicht nur auf der welt- und bundespolitischen Bühne tat sich im Jahr 1980 einiges, auch in der kommunalpolitischen Szene der Kreisstadt tat sich etwas, das bis heute nachhallt: Bernd Mayer und Gernot Seitz wurden in den Tauberbischofsheimer Gemeinderat gewählt, in dem sie auch heutenoch, 40 Jahre später, Sitz und Stimme haben. Die beiden sind sozusagen die „Dinosaurier“ des Gremiums.

„Vier Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik gibt es nicht alle Tage, und noch ungewöhnlicher ist, dass es in einem Gremium gleich zwei Mitglieder gibt, die über einen so langen Zeitraum präsent waren“, betonte Bürgermeisterin Anette Schmidt in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag in der Stadthalle, „Sie haben Außergewöhnliches für die Stadt geleistet“ Und natürlich gab es dafür auch eine besondere Ehrung. Der

Gemeindetag würdigte Bernd Mayer und Gernot Seitz mit Ehrennadel und kleiner Stele, der Städtetag mit dem Verdienstabzeichen des Verbands in Gold mit Lorbeerkranz.

„Man kann die Zahl der Sitzungen und der Beschlüsse, an denen sie mitgewirkt haben, kaum beziffern und noch weniger die unzähligen Stunden, in denen sie ihre Freizeit für die Kommunalpolitik und damit die Entwicklung der Stadt geopfert haben“, zollte Bürgermeisterin Anette Schmidt den beiden Jubilaren ein dickes Lob. „Sie haben sicherlich turbulente, aber auch mal langweilige Sitzungen erlebt, aber dabei vor allem immer das Wohl der Stadt im Blick gehabt.“ Beide Gemeinderäte wurden in der konstituierenden Sitzung am 9. Juli 1980 verpflichtet.

Bernd Mayer war damals 36 Jahre alt. Von Beginn seiner kommunalpolitischen Karriere an bis heute hat er Sitz und Stimme im Technischen Ausschuss des Gemeinderats.

Von 1984 bis 1989 sowie von 1999 bis 2004 wurde er vom Gemeinderat zum dritten Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Von 2014 bis 2019 war er zweiter Bürgermeisterstellvertreter. Ebenso gehörte er mehrere Jahrzehnte dem Beirat für geheimzuhaltende Angelegenheiten an. Seit 1999 fungiert er als Fraktionsvorsitzender

Gernot Seitz kam im Alter von 27 Jahren in den Gemeinderat. Er zeichnet sich seitdem als profunder Kenner der Finanzen aus und sitzt von Beginn seiner kommunalpolitischen Karriere an im Verwaltungsausschuss. Über viele Jahre war er stellvertretender Vorsitzender seiner Fraktion. Geschätzt wird Gernot Seitz auch wegen seiner akribischen Aufzeichnungen von Sitzungen, Vorgängen und Beschlüssen, die von Kollegen gern als aufschlussreiches Archiv genutzt werden. Seit Gründung ist Gernot Seitz ebenso im Messeausschuss vertreten.

„In den vier Jahrzehnten meiner Zugehörigkeit zum Gemeinderat haben wir

unzählige Entscheidungen getroffen, die für mich nicht immer frustfrei waren“, ließ Bernd Mayer seine Jahre im Gemeinderat Revue passieren. „Man hätte manches gerne anders gehabt, hatte aber oftmals nicht die notwendige Mehrheit hinter sich.“ Letztlich würden aber die positiven Momente überwiegen, und er habe es immer als Würdigung und Bestätigung seines Engagements empfunden, dass er von den Bürgern wiedergewählt wurde.

„Als Bub wollte ich nie in die Kommunalpolitik, weil ich immer wegen Beschlüssen, die mein Vater als Gemeinderat mitgetragen hat, in der Schule Rechenschaft ablegen musste“, erinnerte sich Gernot Seitz. Im Rückblick könne er sagen, dass er nicht eine Abstimmung anders machen würde. Auch er hätte gerne die ein oder andere Entscheidung anders gehabt, aber für ihn sei wichtig, dass er immer Haltung gezeigt und nach seinem Dafürhalten, was das Beste für die Entwicklung der Stadt ist, entschieden habe.

*Harald Fingerhut*

## Übergabe eines Defibrillators in Dienstadt



Offizielle Übergabe des Defibrillators am Feuerwehrgerätehaus in Dienstadt durch Bürgermeisterin Anette Schmidt an Schmidt an Initiator Kuno Zwerger, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Dienstadt.

*Bild: Uwe Büttner*

## ! Bitte um Beachtung!

Am **15. November** werden die Grundsteuerraten und Gewerbesteuvorauszahlungen fällig.

Den Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid.

Der Grundsteuerbescheid gilt als Mehrjahresbescheid. Erst bei Veränderungen, die Ihren Grundbesitz betreffen, wird Ihnen ein neuer Grundsteuerbescheid zugesandt.

Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken bzw. der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dieses kann auf der Homepage der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim ([www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)), Bürgerservice/Formular/Stadtkasse ausgedruckt werden.



*Bild: AdobeStock/skywalk154*

**Dienstadt.** Am Donnerstagnachmittag fand in Dienstadt am Feuerwehrgerätehaus die offizielle Übergabe des aus Spenden finanzierten Defibrillators statt. Initiator der Aktion war der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Tauberbischofsheim Abteilung Dienstadt, Kuno Zwerger.

Wegen der zurzeit geltenden Corona-Warnstufe konnte die Übergabe nicht wie geplant mit einer kleinen Feier, sondern nur im kleinsten Rahmen stattfinden. Die Installation erfolgte bereits am 19. Oktober durch Uwe Rennhofer, den Ausbildungsleiter des DRK Kreisverbandes Tauberbischofsheim.

Initiator Kuno Zwerger freut sich, dass der Wunsch nach einem Defibrillator im Ort, dank zahlreicher Spender nun umgesetzt werden konnte. Zwerger bedankt sich bei allen Spendern sowie Bürgermeisterin Anette Schmidt. Die Stadt wird sich in Zukunft um die Wartung und Unterhaltung des Defibrillators kümmern. Dieser soll möglichst rasch verfügbar sein und so wurde als Standort das Feuerwehrgerätehaus gewählt.

Bestreben des Initiators ist es auch den Standort mit Schildern bekannt zu machen und Schulungen durch das Deutsche Rote Kreuz anzubieten, damit im Notfall auch Hilfe geleistet werden kann. Die Geräte können auch von Laien bedient werden, denn

der vollautomatische Defibrillator gibt eine genaue Audio Schritt-für-Schritt-Anleitung beim Einsatz. Zur Hilfestellung im Notfall gibt es auch eine App des Deutschen Roten Kreuzes unter <https://apps.apple.com/de/app/rot-kreuz-defi-und-notruf-app/id943887716>

Der Betrag für das Gerät in Höhe von 3.500 Euro ist durch Spenden sowie aus dem Erlös von 1.040 Euro aus dem Glühweinabend, der von Kuno Zwerger organisiert wurde, zusammengekommen.

Mit der Installation in Dienstadt befinden sich nun vier Defibrillatoren im Besitz der Stadt Tauberbischofsheim. Weitere stadteigene Geräte sind an der Stadthalle, dem Rathaus und der Wörthalle angebracht sowie zusätzliche „firmeneigene“ Geräte an der Kreisgeschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, in der Volksbank Main-Tauber eG und der Sparkasse Tauberfranken.

Bürgermeisterin Anette Schmidt bedankt sich bei allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass nun auch ein Defibrillator in Dienstadt installiert werden konnte. In einem Notfall kann nun auch direkt vor Ort geholfen werden. Eine Schulung auf dem Gerät für alle Interessierten im Ort ist für das Frühjahr 2021 geplant.

*Uwe Büttner*

## Geschäftseröffnung Krug-Schuhe



*Familie Krug: Schuhtradition in der vierten Generation.*

Die Fußgängerzone in Tauberbischofsheim hat trotz Corona-Zeiten ein neues Schuhparadies zu bieten. Am 3. September hat Krug-Schuhe in der Hauptstraße 40 neu eröffnet. Zur Geschäftseröffnung in den neuen Räumen wünschte auch Bürgermeisterin Anette Schmidt viel Erfolg.

### Aus Quick Schuh wird Krug-Schuhe

In dem 400 qm großen Ladenlokal findet man eine große Auswahl an Damen-, Herren- und Kinderschuhen, modische Sneaker bekannter Sportmarken sowie eine kleine aber immer aktuelle Auswahl an Damentextilien. Geschäftsführer Andreas Krug führt bereits in der vierten Generation neben dem Schuh- Fachgeschäft Findler Schuhmoden das ehemalige Quick-Schuh Geschäft unter dem Familiennamen Krug-Schuhe weiter. Nach der Schließung des Quick-Schuh Geschäfts Anfang des Jahres, ist er froh, mit der Erbgemeinschaft Rincker/Friedl einen Vermieter gefunden zu haben, dem die Altstadt genauso am Herzen liegt wie ihm selbst.

Die ansprechend gestalteten Räume gefielen Bürgermeisterin Anette Schmidt: „Ich freue mich besonders, wenn auf bis-

her ungenutzten Verkaufsflächen wieder Leben einzieht. Jedes attraktive Warenangebot macht die Innenstadt von Tauberbischofsheim für unsere Bürger und Gäste attraktiver.“



*Hauptstraße 40: Eine große Auswahl an Damen-, Herren- und Kinderschuhen sowie eine Auswahl an Damentextilien auf 400 Quadratmetern.*

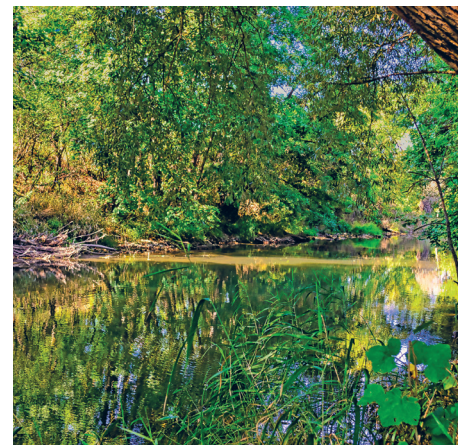
## Die Fertigstellung des Tauberstegs verzögert sich



Der Taubersteg am Wörtplatz wird saniert und ist deshalb seit Anfang Oktober gesperrt. Die Generalsanierung des sogenannten „Bonanza-Stegs“ ist aufgrund von Alterserscheinungen und sicherheitsrelevanten Aspekten an der Stahlkonstruktion sowie am Brückenbelag notwendig geworden.

Beim Entrosten hat man nun festgestellt, dass viele Träger so stark korrodiert sind, dass diese ausgetauscht werden müssen. Der Austausch dieser Querstreben war bislang nicht vorgesehen. Durch diese unvorhergesehenen Arbeiten wird sich die Fertigstellung voraussichtlich um ca. vier Wochen bis Ende Dezember zögern.

Trotz der Passierbarkeit des Stegs ist er gesperrt, hierfür bitten wir weiterhin für Ihr Verständnis. Die Umleitungsstrecke erfolgt über die südliche Tauberbrücke. Die Demontage der Holzbohlen wird in Kürze durch die Firma Baumann GmbH erfolgen.



## Introversion

Introvertierte – das sind doch diese Schüchternen, Stillen, diejenigen, bei denen man nie so recht weiß, was sie denken, klar, sie sagen ja auch selten überhaupt etwas. Kaum jemandem gelingt es wirklich, sein Schubladendenken zu überwinden, diese Sicherheit aufzugeben.

Da gibt es die "Coolen", die, die immer zu wissen scheinen, was sie sagen sollen, sich mit jedem anfreunden können und sich auch vom Lehrer nicht verunsichern lassen. Will nicht insgeheim jeder so sein, so selbstsicher, so locker und offen? Vermutlich geht es vor allem den Ausgeschlossenen so. Es ist nicht von den "Mobbingopfern" die Rede, nein es geht um diejenigen, die sich bei vollem Bewusstsein von ihren Mitschülern differenzieren. Wir kennen Introvertierte meist als ruhige Schüler, sie machen keinen Ärger und verbringen die Pause meist allein, am

Handy oder über dem Stoff für die nächste Stunde. Es widerstrebt ihnen, mit Menschen zu reden, die sie nicht kennen, Freundschaften zu schließen scheint beinahe unmöglich. Viele bezeichnen sie deswegen als schüchtern oder auch als arrogant, als hielten sie sich für etwas Besseres.

Ein Introvertierter aber muss nichts dergleichen sein. Es ist der Smalltalk, der ihm nicht liegt, das ungewohnte Umfeld, das ihn stört. Steckt man einen Schüler mit Introversion in eine neue Klasse, gehen die Warnsignale an. Er wird jeden versuchen einzuschätzen, ist sich aber bewusst, dass dies Zeit braucht. Aus diesem Grund hält er sich zunächst zurück. Die Pause wird genutzt zum Beobachten: Wer spricht hier mit wem, wer ist laut, wer leise, wie funktioniert diese Klasse? Doch hat er erstmal seine Leute gefunden, die er versteht, die ihn verstehen und akzeptieren, wenn er sich endlich wohl und sicher fühlt, dann kann auch ein Introvertierter seine Zurückhaltung aufgeben. Er wird beim Schritt durch die Tür des Klassenzimmers die abweisende Miene ablegen und mit einem Strahlen seinen Freunden zuwinken. Er ist glücklich, weil er angekommen ist.



ihn auch immer Stress. Schon nach einem halben Tag unter so vielen Menschen muss er erstmal nach Hause, um sich zu akklimatisieren. Sein Zimmer ist für ihn ein Ort zum Durchatmen, ein Tempel der Ruhe und Sicherheit. Er wird ihn nicht mit vielen teilen - aus Angst, ihn zu verlieren.



Dann wird er für viele kaum wiederzuerkennen sein, er lacht laut und reißt auch mal dumme Scherze, verhält sich wie ausgewechselt. Dennoch bedeutet Schule für

Introversion heißt viel Grübeln. Man zweifelt oft an sich, denn man hat hohe Anforderungen, nicht nur an andere. Lieber nichts sagen als etwas Falsches. Doch es heißt auch, dass man zu einer getroffenen Entscheidung steht. Wer es geschafft hat, einen Introvertierten als Freund zu gewinnen, kann sich seiner Treue und Unterstützung sicher sein. Denn dies sind die Ideale, die auch ihm besonders wichtig sind. Was wäre die Welt schon wert ohne ehrliche Freundschaft?

**Artikel:** Hannah Braun  
hannah.sofia.braun@gmx.de  
**Zeichnungen:** Alison Strauch

# FINANCIAL T'AIME

## FT-Abi-Plattform

**News Design**

Geballtes Oberstufen-Material  
Klare Abitur Strukturen  
Interessantes zur Psychologie

[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

**Neues Format: Die Abi Retter**

[www.youtube.com/financialtaime](http://www.youtube.com/financialtaime)

**Impressum**

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)  
Klaus Schenck (Inhaber)  
Debora Eger (Administratorin)

[www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)

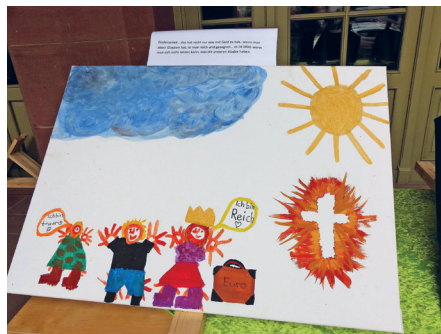
## Armut Risiko gelingender Erziehung



Besuchten am Freitagvormittag die Ausstellung gemeinsam (v. links): Tauberbischofsheims stv. Bürgermeister Gerhard Baumann, Liga-Vorsitzender Wolfgang Pempe und Jugendamtsleiter Martin Frankenstein.

### Liga der freien Wohlfahrtspflege gestaltete Info-Tag zu Kinderarmut im Rahmen der „Woche der Armut“ – Bunte Ausstellung in Tauberbischofsheimer Innenstadt

Tauberbischofsheim. Unter dem Motto „Arme Kinder -> arme Gesellschaft“ hat die Liga im Main-Tauber-Kreis am Freitag, 23. Oktober 2020 von 9 bis 12 Uhr einen Informationstag in Tauberbischofsheim gestaltet. Im Vorfeld haben Kinder und Jugendliche aus den Verbänden und Einrichtungen Plakate und Bilder gestaltet, auf denen sie ihre Sicht auf Armut darstellten. Diese Ausstellung besuchten unter anderem der Liga-Vorsitzende im Main-Tauber-Kreis und Diakonie-Geschäftsführer Wolfgang Pempe, Jugendamtsleiter Martin Frankenstein und Tauberbischofsheims stellvertretender Bürgermeister Gerhard Baumann. Alle zeigten sich betroffen von der teilweise bedrückenden Situation von Kinderarmut: „Auch vor unserer Stadt macht das nicht halt“, so Baumann. „Armut ist ein großes Risiko, dass die Erziehung in der Familie auf der Strecke bleibt“, bedauerte Frankenstein, der u.a. auch für die Bewilligung von Erziehungshilfen zuständig ist. Pempe lobte die Werke der Kinder und Jugendlichen: Auf einem Plakat stand zu lesen: „Bei Armut hilft man sich gegenseitig.“ „Diesen Ansatz von Soli-



Von Kindern und Jugendlichen zum Thema Kinderarmut gestaltete Werke.

darität finde ich gut von den Kindern. Wir Erwachsene können da durchaus etwas lernen“, sagte Pempe. Er dankte dem Sozialen Arbeitskreis der Liga im Main-Tauber-Kreis für die kreative und professionelle Zusammenarbeit.

## Ungewöhnliche Lösungen für ungewöhnliche Zeiten

### Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg zum 11. Mal ausgeschrieben - Seit 20 Jahren Markenzeichen für Kreativität

„Wir erleben ungewöhnliche Zeiten!“ So heißt es in den Ausschreibungsunterlagen für den Artur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg 2021. Die Krise erfordert- und beweist zugleich - den Erfindergeist, der auch bei dem mit insgesamt über 36.000 Euro dotierten Wettbewerb gefragt ist. Ab sofort sind private Erfinderinnen und Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wieder aufgerufen, ihre Ideen einzureichen. **Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2021.**



Der renommierte Preis, gestiftet von Erfindenderlegende Artur Fischer (gestorben 2016) und der Baden-Württemberg Stiftung, wird seit 2001 vergeben. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, „kreative Lösungen für bislang ungelöste Probleme“ zu entwickeln. Schwerpunkte lagen in den vergangenen Jahren unter anderem im Gesundheitsbereich, beim Energiesparen, aber auch bei der cleveren alltagspraktischen Innovation. „Gerade in den kleinen Lösungen und Ideen steckt das Potenzial, unser tägliches Leben maßgeblich zu erleichtern und unseren Lebensstandard zu verbessern“, schreibt Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (CDU) in ihrem Grußwort zur Ausschreibung. Feierliche Preisverleihung ist am 28.06.2021 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart.

In einem „Quickcheck“ können Interessierte unter [bewerbung.erfinderpreis-bw.de](http://bewerbung.erfinderpreis-bw.de) gezielt herausfinden, ob sie den Anforderungen des Wettbewerbs entsprechen. Dort sind auch weiterführende Informationen zum Anmeldeverfahren aufgeführt. Fachkundige Ansprechpartner sind das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg sowie speziell für den Schülerbereich die Steinbeis Transferzentrum Infothek.



## Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen.

Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:  
Holzart Buche/ Hainbuche 57 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 59 Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54 Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10 fm 56 Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich.

Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42 Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10 fm 45 Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters, und soweit möglich, wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt. Die Termine der



Bild: AdobeStock/exclusive-design

Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben. Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier Tauberbischofsheim, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 0 93 46 / 92 92 17, Handy 01 75 / 2 60 76 84 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder Försterin Selina Utz über Handy 01 75 / 1 83 52 80, Telefon 0 93 41 / 82 52 17 oder per E-Mail an selina.utz@main-tauber-kreis.de.

## Flächenlos-Versteigerung in Dittigheim und Distelhausen

**Termin am 21. November um 10 Uhr**

Das Forstrevier Tauberbischofsheim hat im Distrikt „Plattenwald“ auf der Gemarkung Dittigheim und im Distrikt „Das Große Holz“ auf der Gemarkung Distelhausen Flächenlose abzugeben. Zur Versteigerung kommen Hartholz-Stangenlose. Die Versteigerung findet am **Samstag, 21. November, um 10 Uhr** statt. Treffpunkt ist am Parkplatz vor der Turnhalle in Dittigheim.

Die Flächenlose können nur gegen Barzahlung und einen Nachweis bzgl. der Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang erworben werden.

Für Rückfragen steht Revierleiter Jochen Hellmuth unter der Telefonnummer 0175/2607684 zur Verfügung.

Die Flächenlos-Versteigerungs-Termine im Main-Tauber-Kreis können auch im Internet unter [www.main-tauber-kreis.de/forstamt](http://www.main-tauber-kreis.de/forstamt) eingesehen werden.

## Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2020 jetzt ablesen

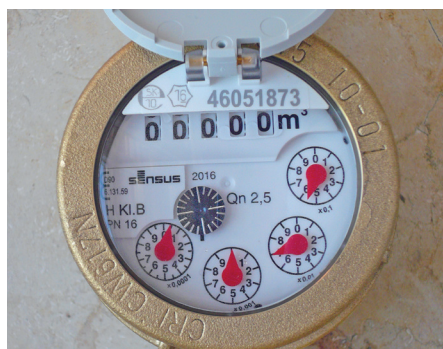
Zählerstandsmitteilung auch wieder online möglich!

Die diesjährige Aufforderung zur Ablesung des Wasserzählers für die Erstellung der Jahresendabrechnung 2020 wurde Ende Oktober wieder an alle Tauberbischofsheimer Haushalte verschickt. Wie bereits in den letzten Jahren können die Zählerstände wieder mit wenigen Klicks direkt über die Seite der Kreisstadt Tauberbischofsheim, [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de), übermittelt werden.

Über das **graue Kästchen** auf der Startseite unserer Homepage kommen Sie auf die Anmeldemaske, in der Sie sich dann noch mit Ihrer Kundennummer und Ihrem individuellen Passwort einloggen. Beides finden Sie auf Ihrem Anschreiben. Anschließend muss nur noch der Zählerstand und das Ablesedatum in der Erfassungsmaske eingetragen und gespeichert werden.

**INFO:** Die Ablesekarte können Sie auch per Fax an 0681/587-5011 oder kostenfrei mit der Deutschen Post zurücksenden. Selbstverständlich besteht auch weiterhin die

Möglichkeit, die Ablesekarte direkt in den Briefkasten der Stadtverwaltung einzuwerfen.



## Kostenfreie Web-Seminare – Personalberatung im Handwerk

Für Gründer, Unternehmer oder Führungskräfte im Handwerk bieten die baden-württembergischen Handwerkskammern kostenfrei eine Vielzahl an Web-Seminaren an. Im November spricht Carmen Bender, Personalberaterin der Handwerkskammer Heilbronn Franken über die Themen:

- „Mitarbeiterbeurteilung passgenau aufsetzen“ am **25. November um 11 Uhr**: Welche Chancen und Risiken ergeben sich für die Mitarbeitergewinnung durch die Corona Krise? In diesem Web-Seminar wird ein erster Einblick in die möglichen Auswirkungen der Krise auf die Personalgewinnung gegeben.

Die kostenfreien Seminare dauern jeweils eine Stunde. Eine Anmeldung ist online erforderlich unter [www.hwk-heilbronn.de/Web-Seminare](http://www.hwk-heilbronn.de/Web-Seminare).

## Sicher und innovativ im Forst



Bei der Praxisdemo mit der Motorsäge

Bild: VdAW

**Über 3,5 Millionen Festmeter geschädigte Bäume stellen die Forstwirtschaft in Baden-Württemberg vor enorme wirtschaftliche und arbeitsschutzrelevante Herausforderungen. Aus diesem Grund fand im September am Forstlichen Stützpunkt in Calmbach im Nordschwarzwald ein „Präventionstag“ statt.**

Gemeinsame Veranstalter waren die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Forstkammer, Landesforstverwaltung, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg sowie der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft.

Rund hundert Waldbesitzer und Forstunternehmer informierten sich bei einer ausgewogenen Mischung aus theoretischen Inhalten und praktischen Vorführungen über aktuelle Arbeitsmethoden, -maßnahmen und -mittel im Schadholz.

Waldkönigin Johanna Eich, selbst gelernte Forstwirtin, berichtete von ihren Erfahrungen in der Forstarbeit und wie wichtig dabei die Aspekte Kommunikation und Technik sind. Felix Reining, Vorstand von „Forst Baden-Württemberg“ und Schirmherr dieses Präventionstages, hob die Wichtigkeit der Arbeitssicherheit für alle im Wald Beschäftigten hervor. Jochen Baumgart, Präventi-

onsexperte der SVLFG, gab einen Überblick über das Unfallgeschehen im Schadholz und über die neueren technischen Entwicklungen in der Forstwirtschaft. Er zeigte Unfallschwerpunkte und notwendige Präventionsmaßnahmen auf.

Im Schadholz sind besondere Arbeitsverfahren beim Fällen notwendig, damit weder Äste abbrechen noch Stämme aufplatzen. „In den klimageschädigten Buchenwäldern ist die Waldarbeit besonders gefährlich, die Unfallzahlen steigen besorgniserregend. Wir brauchen dringend mehr Präventionsangebote, um die Waldarbeit sicherer zu machen“, so Jerg Hilt, Geschäftsführer der Forstkammer Baden-Württemberg.

Die SVLFG-Präventionsmitarbeiter Josef Klöble und Manfred Rentschler demonstrierten die Zug- und Bremskraft einer Seilwinde am mobilen Windenprüfstand. Dort informierten sich insbesondere die Forstunternehmer über technische Vorgaben, Prüfaufwand und Kosten. Stefan Reichenbach stellte unter anderem den neuen fernbedienbaren Fällkeil der Forstreich GmbH vor, der die Forstarbeit einfacher, sicherer und effizienter macht.

Weitere Stationen befassten sich mit dem Königsbronner Starkholz-Verfahrens (KST) und der Königsbronner Anschlagtechnik (KAT). Weitere Themen waren die Verkehrssicherungspflicht, Kommunikations- und Funknotrufgeräte, Drohneneinsätze und Forst-Apps. An einem Spannungssimulator wurden verschiedene Fällschnittstechniken demonstriert.

Die neue Studie „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“, vorgestellt von Dr. Hans Udo Sauter von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, brachte interessante Ergebnisse: Die Kommunikation zwischen Mitarbeitern untereinander und mit Führungskräften auf Augenhöhe steht danach im Mittelpunkt. Wenn Vorgesetzte die Probleme der Beschäftigten aufgreifen und regelmäßig an gemeinsamen Lösungen arbeiten, kann den Unfallgefahren vorgebeugt werden. Entscheidend ist zudem, dass Vorgesetzte möglichst häufig vor Ort, greifbar und ansprechbar sind.

Informationen zum sicheren Schadholzeinschlag bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite unter [www.svlfg.de/schadholzeinschlag](http://www.svlfg.de/schadholzeinschlag).

## Praktische Ernährungsbildung mit allen Sinnen

**Online-Seminar für Erzieherinnen und Erzieher am 19. und 26. November**

Praktische Ernährungsbildung mit allen Sinnen ist Inhalt der Online-Erzieherfortbildung „Ich kann kochen!“, die das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis in Kooperation mit der Sarah-Wiener-Stiftung am **Donnerstag, 19. und Donnerstag, 26. November**, jeweils von **14.30 bis 16 Uhr** anbietet.

In einer Mischung aus Online-Vorträgen und interaktiven Selbstlernmodulen erhalten die Erzieherinnen und Erzieher relevantes Fachwissen sowie Praxisanregungen. Zwischen den beiden Fortbildungstagen sind (Haus-)Aufgaben für insgesamt fünf Stunden bei freier Zeiteinteilung zu bearbeiten. Es wird auch in der digitalen Fortbildung gekocht, verköstigt und genossen.

Die Online-Einsteigerfortbildung zeigt wichtige Grundlagen praktischer Ernährungsbildung. Die Referentin gibt Hintergrundwissen an die Hand, wie die Entwicklung des Ernährungs- und Essverhaltens von Kindern begleitet werden kann und wie pädagogisch begleitende Kochangebote sicher und hygienisch in den Einrichtungen umgesetzt werden können. Durch den erfolgreichen Abschluss der Einsteigerfortbildung qualifizieren sich die Teilnehmenden zu Genussbotschafterinnen und Genussbotschaftern. Nach einigen Monaten Praxiserfahrung können sie an einer „Ich kann kochen!“-Aufbaufortbildung teilnehmen.

Die Fortbildung wird ergänzt durch Bildungsmaterialien mit vielen Ideen und Hilfestellungen, Rezepten sowie interaktiven Selbstlernmodulen. Diese stehen im Online-Portal der Initiative dauerhaft zur Verfügung. Die Fortbildung wird über die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg angeboten und ist daher kostenfrei. Die Teilnahme an der Fortbildung können sich die Fachkräfte auf dem Weg zum BeKi-Zertifikat für Kindertagesstätten bzw. für die Rezertifizierung anrechnen lassen. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 5. November, erforderlich unter <https://ichkannkochen.de/anmelden-mitmachen>. Bei Fragen steht das Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07931/4827-6304 oder per E-Mail an [margit.balbach@main-tauber-kreis.de](mailto:margit.balbach@main-tauber-kreis.de) zur Verfügung. Ira

## Grundrente: Die Berechnung des Zuschlags



Bild: AdobeStock/M. Schuppich

(DRV BW) Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung (DRV) die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen.

Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40

und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert.

Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht.

## Die Einkommensanrechnung

(DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutscherentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

## Impressum



**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

**Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,**

Marktplatz 8 • 97941 Tauberbischofsheim  
Tel.: 09341/803-0 • Fax: 09341/803-89  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) • Mail: [news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

**Verlag:** Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH  
Schmiederstr.19 • 97941 Tauberbischofsheim • Tel.: 093 41 / 83-0

**Verantwortlich für Anzeigen:** Peter Hellerbrand

**Druck:** StieberDruck GmbH  
Tauberstr. 35-41 • 97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:** am 1. & 3. Mittwoch eines Monats

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10. November 2020

**Redaktionsschluss Ortschaften:** Dienstag, 10. November 2020 bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

**Redaktionsschluss Veranstaltungskalender**

**Dezember 2020:** Sonntag, 8. November 2020

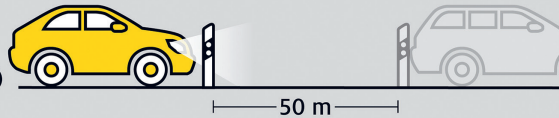
E-Mail: [carlo.hartnagel@tauberbischofsheim.de](mailto:carlo.hartnagel@tauberbischofsheim.de)

## Alle Jahre wieder: Vorsicht bei schlechten Sichtverhältnissen durch Nebel

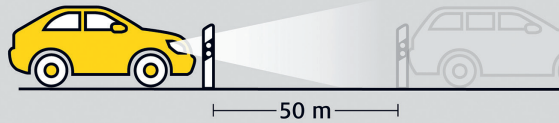
### Tipps zum sicheren Fahren bei schlechter Sicht

#### Langsam fahren und Abstand halten:

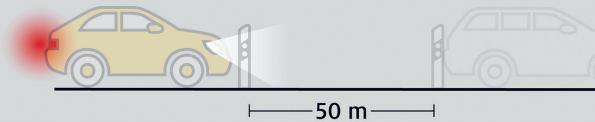
Mindestabstand = Geschwindigkeit (z. B. 50 m bei 50 km/h)



#### Vorsicht bei Fernlicht: Dieses verschlechtert bei Nebel den Durchblick



#### Nebelschlussleuchte: Nur bei Sichtweiten unter 50 Metern einschalten!



© ADAC e.V. 10.2019

Mit dem Herbst kommt auch der Nebel in den nächsten Tagen wieder zurück. Andere Verkehrsteilnehmer oder Hindernisse sind dann meist kaum noch zu erkennen, die Unfallgefahr steigt erheblich. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gab es aufgrund von Nebel im Jahr 2019 insgesamt 273 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 437 Menschen verletzt, 100 davon schwer. Elf Fahrzeuginsassen starben infolgedessen. Der ADAC Nordbaden gibt Tipps für die sichere Fahrt im Nebel.

#### Nebelscheinwerfer sind nützlich

Bei eingeschränkter Sicht müssen Autofahrer generell langsam und vorausschauend fahren, jederzeit bremsbereit sein und für eine ausreichende Front- als auch Heckbeleuchtung sorgen. Achtung: Eine Lichtautomatik ist hier nur selten zuverlässig. Das Tagfahrlicht betrifft meist nur die vorderen Scheinwerfer, nicht aber das Rücklicht. Der ADAC empfiehlt daher das Abblendlicht manuell einzuschalten. Überholmanöver sind tabu, jegliche Ablenkung sollte vermieden werden. Wenn das Fahrzeug mit Nebelscheinwerfern ausgestattet ist, sollten diese zusätzlich eingeschaltet werden. Die Nebelscheinwerfer dürfen dann genutzt werden, wenn Nebel, Schneefall oder Regen die Sichtweite erheblich reduzieren. Sobald sich die Sichtverhältnisse bessern, müssen auch die Nebelscheinwerfer wieder ausgeschaltet werden.

#### Regeln für die Verwendung der Nebel-

#### schlussleuchte

Nebelschlussleuchten gehören schon seit 1991 zur Serienausstattung bei Neufahrzeugen. Die Nebelschlussleuchte darf allerdings erst verwendet werden, wenn die Sicht weniger als 50 Meter beträgt. Das hat einen guten Grund. So erklärt Thomas Häty, Leiter Verkehr und Technik beim ADAC Nordbaden e.V.: „Wird die Leuchte bei guter Sicht verwendet, kehrt sich der Effekt um und die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer werden geblendet.“ Bei Sichtweiten unter 50 Metern schreibt das Gesetz eine Höchstgeschwin-

digkeit von 50 Stundenkilometern vor. Die Distanz kann einfach an den Leitpfosten am Straßenrand abgelesen werden, denn die stehen auf Landstraßen und Autobahnen in genau diesem Abstand, rät Häty.

#### Ordnungswidrigkeit bei falscher Verwendung

Wer eine Nebelschlussleuchte missbräuchlich verwendet, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Verwarnungsgeld von 20 Euro rechnen. Werden dadurch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet oder kommt es gar zu einem Unfall, liegt die Strafe bei 25 beziehungsweise 35 Euro.

#### Augen ermüden schneller als bei normaler Sicht

Generell empfiehlt Häty für eine sichere Fahrt im Nebel: „Neben einer vorausschauenden und vorsichtigen Fahrweise mit der richtigen Beleuchtung am eigenen Fahrzeug sollten die Scheibenwischer und das Gebläse für eine freie Sicht eingesetzt werden. Bei längeren Nebelfahrten sollten Pausen eingelegt werden, da die Augen durch das stetige Fokussieren viel schneller ermüden, als bei normalen Sichtverhältnissen. Bei Zwischenhalten und Tankstopps sollten außerdem die Scheinwerfer und Leuchten kontrolliert und Schmutz und Feuchtigkeit beseitigt werden.“

Weitere Tipps des ADAC für die sichere Fahrt in Herbst und Winter sind unter [www.adac.de](http://www.adac.de) zu finden.



## Spendenscheck für NABU - Gruppe TBB e. V.



v.l.: Gerhard Lippert (2. Vorsitzender NABU), Bernhard Ries (Netze BW), Bertold Keller, Monika Becker (1. Vorsitzende NABU), Irmgard Wernher-Lippert und Bürgermeisterin Anette Schmidt

Die Naturschutzbundgruppe Tauberbischofsheim konnte dieser Tage eine Spende der Netze BW in Höhe von 2.091 Euro in Anwesenheit der Bürgermeisterin Anette Schmidt und den Vorstandsmitgliedern aus den Händen des Netze BW Kommunalberaters, Herrn Bernhard Ries entgegennehmen.

Hinter der Spendenaktion verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mit Hilfe elektronischer Medien mitzuteilen. "Unser Ziel ist

es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken", erklärte Bernhard Ries. "Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können." Als Anreiz spendet der Netzbetreiber pro Kommune das durch die Online-Mitteilungen des Stromverbrauchs jährlich eingesparte Porto an eine gemeinnützige Organisation vor Ort.

"Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen", freute sich Monika Becker, Vereinsvorsitzende des gemeinnützigen Vereins. "Besonders schön sei es, dass die

Bürgerinnen und Bürger von Tauberbischofsheim mit ihrer Online-Zählerstandsmeldung zu der Spendensumme beigetragen haben. Deshalb möchten wir die Spende der Netze-BW so verwenden, dass sie einem möglichst großen Bevölkerungskreis zugutekommt. Die Außenanlage unserer Robert-Maurer-Hütte im Moosigwald ist mitsamt dem angegliederten Spielplatz in die Jahre gekommen und dringend überholungsbedürftig. Diese soll auch weiterhin für Wanderer und Spaziergänger einladend und nutzbar bleiben". Informationen unter: [www.netze-bw.de/Zaehler/Strmzaehler](http://www.netze-bw.de/Zaehler/Strmzaehler)

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

### Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

 0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim  
[birgitbartsch@t-online.de](mailto:birgitbartsch@t-online.de) [www.birgitbartsch.de](http://www.birgitbartsch.de)



## Nasse Wände? Feuchter Keller?

**ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.**

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH  
 Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

[www.isotec.de/tremel](http://www.isotec.de/tremel)



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

## VERANSTALTUNGS-

## TERMINE



**Das Jugendhaus bleibt ab Montag, 2. November geschlossen.**

**Kontakt:** Jugendhaus tbb, Conny Seidel, Vitry-Allee 6, Tel. 0151 – 55 02 77 882, jugendhaus@tauberbischofsheim.de

### Absage aller Veranstaltungen im November und des Weihnachtsmarktes

Durch den von der Bundes- und Landesregierung vom **2. bis 30. November 2020** verhängten Lockdown müssen alle Veranstaltungen im November in Tauberbischofsheim abgesagt werden:

Die Vorstellung der Badischen Landesbühne vom 2. November wird auf den **29. März 2021** verschoben. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Der Krämermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am **8. November** findet nicht statt.

Der Volkstrauertag am **15. November** auf den Stadtteilen ist komplett abgesagt. Die Kränze werden dort durch den Bauhof abgelegt.

Der Volkstrauertag in Tauberbischofsheim wird nur durch eine stille Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal zelebriert.

Die für den **27. November** geplante Illumination des Weihnachtsbaumes auf dem Wörthplatz muss dieses Jahr ohne Glühwein und ohne Publikum stattfinden. Die Stadt Tauberbischofsheim bedankt sich in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei den Sponsoren des neuen Sterns auf der Spitze, der Firma Boller und dem Service Club Kiwanis, der zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr, den Firmen Boller und Feuerstein und dem städtischen Bauhof das aufwändige Aufstellen und Schmücken des Baumes ermöglicht. Der Baum wurde in diesem Jahre von der Firma Baumann gestiftet. So kann wenigstens der Weihnachtsbaum auch in Zeiten der Pandemie pünktlich zum ersten Advent leuchten.

Auch der Weihnachtsmarkt im Dezember fällt nun endgültig der Pandemie zum

Opfer. Trotz bereits weit fortgeschrittener Planungen, kann nicht vor Ende November vorhergesagt werden, wie genau Märkte möglich sind. Dann ist aber eine Planung im herkömmlichen Sinn nicht mehr möglich. Die Stadt Tauberbischofsheim wird je nach Lage der Pandemie Ende November prüfen unter welchen Bedingungen im Dezember spontan Glühwein, Punsch und Bratwurst im Freien durch die Gastronomie verkauft werden kann. So können eventuell bestehende Hygienekonzepte genutzt werden.

Wie mit der im Dezember geplanten Vorstellung der Badischen Landesbühne verfahren wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Hierzu folgen weitere Informationen. Wir hoffen jedoch alle, dass im Dezember wieder etwas Normalität zurückkehrt.

### Abfuhrtermine für das Altpapier im November

**Freitag, 6. November:** Distelhausen

**Mittwoch, 18. November:** Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim

**Donnerstag, 19. November:** Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach

### Abfuhrtermine für die gelben Säcke im November

**Freitag, 6. November:** Distelhausen

**Montag, 16. November:** Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

**Mittwoch, 18. November:** Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber

**Donnerstag, 19. November:** Tauberbischofsheim I – links der Tauber

### Kühlgerätesammlung:

**Donnerstag, 5. November von 14 bis 17 Uhr:** Tauberbischofsheim, Recyclinghof, Bei der Kläranlage

### Kaleidoskop Tauberbischofsheim wird verschoben

Am **9. November** sollte ein neues Format des Kunstvereins rund um Baukultur beginnen: das „Kaleidoskop Tauberbischofsheim“. Als erste Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion mit Impulsvorträgen geplant mit dem Architekten Christian Brückner, Würzburg, dem Stadtplaner Wulf Kramer, Mannheim, und Bürgermeisterin Anette Schmidt. Aufgrund der Corona-Situation wird diese Veranstaltung ins Frühjahr 2021 verschoben.

## Veranstaltungen im November



Interessenten werden gebeten, sich rasch an die Geschäftsstelle der vhs zu wenden: Tel. 09341-89680-0, Fax 09341-89680-29 oder per Mail an [info@vhs-mt.de](mailto:info@vhs-mt.de). Kursanmeldungen sind mit dem schriftlichen Anmeldeformular oder online unter [www.vhs-mt.de](http://www.vhs-mt.de) möglich.

### PRÄSENZKURSE

#### 202-433KHF Englisch-Auffrischungskurs: Go for it! - B1 nach B2

Beginn ist **Mittwoch, 4. November, 18.45 bis 20.15 Uhr**, 10 Termine, vhs-Gebäude

#### 202-579TBB OneNote 2016/2019

Dieser Kurs findet statt am **Samstag, 7. November, 9 bis 13.10 Uhr**, vhs-Gebäude

### ONLINE-KURSE

#### 202-630WEB Kriminalromane schreiben und veröffentlichen - Online-Kurs

Beginn ist **Donnerstag, 5. November, 18 bis 19.30 Uhr**, 8 Termine, vhs.cloud

#### 202-628WEB Schlagfertigkeit - Online-Kurs

Beginn ist **Sonntag, 8. November, 18.30 bis 21.30 Uhr**, vhs.cloud

#### 202-615WEB Nachhaltigkeit in der Krise - Online-Kurs

Beginn ist **Montag, 9. November, 19 bis 20.30 Uhr**, Livestream über ALEX Berlin

#### 202-623WEB Gnocchi „burro e salvia“ - Online-Kochkurs

Beginn ist **Freitag, 13. November, 18.30 bis 20.00 Uhr**, vhs.cloud

#### 202-611WEB Yoga für Senior/-innen - Online-Kurs

Beginn ist **Montag, 16. November, 10 bis 11 Uhr**, ZOOM

#### 202-609WEB Yoga - Online-Kurs

Beginn ist **Montag, 16. November, 18 bis 19.30 Uhr**, ZOOM

#### 202-613WEB English Book Club (B2/C1/C2) - Online-Kurs

Beginn ist **Montag, 16. November, 19 bis 20.30 Uhr**, 4 Termine, vhs.cloud

#### 202-503WEB Webseiten erstellen mit Wordpress für Einsteiger/-innen - Online-Seminar

Beginn ist **Mittwoch, 18. November, 19 bis 22 Uhr**, 3 Termine, Teamviewer

## DIE BADISCHE Landesbühne

### Alan Ayckbourn – Halbe Wahrheiten

Die Badische Landesbühne zeigt am **14. Dezember um 19.30 Uhr** in der Stadthalle in Tauberbischofsheim Alan Ayckbourns Komödie „Halbe Wahrheiten“.

Es sei eine winzige Idee gewesen, schrieb Alan Ayckbourn 2002, die am Anfang seiner Arbeit an „Halbe Wahrheiten“ gestanden habe: Ein junger Mann bittet einen älteren darum, dessen Tochter heiraten zu dürfen. Der Haken an der Sache: Der Mann hat gar keine Tochter. Diese ebenso einfache wie absurde Situation war der Keim, aus dem die Verwechslungskomödie entstehen sollte.

Endlich will Greg seine Traumfrau Ginny heiraten und macht ihr einen Antrag. Ginny will diesen annehmen, aber was macht sie bloß mit ihrem verheirateten Liebhaber Philip? Sie muss die Affäre endlich beenden, bevor ihr Greg noch auf die Schliche kommt. Dessen Misstrauen nämlich ist längst geweckt, seit er fremde Herrenpantoffeln unter ihrem Bett gefunden hat. Um klar Schiff zu machen, reist Ginny zu Philip und flunkert ihrem Fast-Verlobten vor, sie fahre zu ihren Eltern. Und damit nehmen die Missverständnisse ihren Lauf. Greg

findet die Adresse der vermeintlichen Eltern und will dort gleich schon mal um die Hand der Tochter anhalten. Philip missversteht die Situation und hält Greg für den Liebhaber seiner Frau Sheila. Als Ginny endlich eintrifft, haben die Missverständnisse und Verwechslungen bereits ein absurdes Eigenleben entwickelt. Um die Situation noch zu retten, bleibt ihr nur eines: mitspielen! Und so verstricken sich die beiden Paare immer weiter in ein aberwitziges Netz aus Wahrheiten, Halbwahrheiten und Lügen.

Alan Ayckbourn, geboren 1939 in London, war Schauspieler, bevor er zu einem der populärsten Komödienautoren Europas wurde. Für seine inzwischen rund 80 Stücke ist er mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Evening Standard Award, dem Laurence Olivier Award und dem Tony Award. Übersetzt wurden seine Komödien in über 30 Sprachen, einige von ihnen wurden auch verfilmt. 1997 wurde „der Meister der Farce“ von der Queen in den Adelsstand erhoben.

Mit: Martin Behlert, Cornelia Heilmann, Stefan Holm, Nadine Pape, Inszenierung: Ruth Messing, Ausstattung: Johannes Frei



Bild: Sonja Ramm

Montag, 14. Dezember 2020, 19.30 Uhr, Stadthalle Tauberbischofsheim

**Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der Corona-Situation und unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Hygienevorschriften statt. Die Badische Landesbühne bittet die Zuschauer, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben bzw. telefonisch zu reservieren.**

Kartenvorverkauf: Buchhandel Schwarz auf Weiss, Hauptstraße 32, Telefon: 09341.7768  
E-Mail: [schwarzaufweiss@tauberbuch.de](mailto:schwarzaufweiss@tauberbuch.de)

## Hochhausen

Eine große Auswahl neuer Bücher erwartet die interessierten Leser in der Öffentlichen Bücherei Hochhausen. Unsere Öffnungszeiten: **dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** und am letzten Dienstag eines Monats von **18.15 Uhr bis 19.15 Uhr.**"

**SV 1946 Hochhausen e.V.: Frisch geräucherte Forellen**  
Der Sportverein Hochhausen verkauft am **14. November von 11 Uhr bis 14 Uhr** frisch geräucherte Forellen für 6,50 €/Stck. auf dem Vereinsgelände. Sie bekommen die Forellen bei der Abholung frisch aus dem Räucherofen. Es wird nur auf Vorbestellung geräuchert, also bitten wir Sie bei HerrnSeethaler unter 09341/12052 im Voraus zu bestellen.

## ANZEIGENSCHLUSS

für die Ausgabe am 18. November  
**Tauberbischofsheim aktuell**  
ist am Dienstag, 10. November 2020, 17 Uhr.



**ENTSPANNUNG**  
**VORPROGRAMMIERT**

mit Ihrem Partner für Agrar-, Kommunal- und Gartentechnik



**Unsere Leistungen**

- Fachberatung
- Wartung und Service
- Mobiler Kundendienst
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Tauberbischofsheim · Falk-Müller-Straße 4 · Tel. 09341 84700-0  
Wertheim-Dörlesberg · Breiter Weg 2 · Tel. 09342 93507-0

[www.zg-raiffeisen-technik.de](http://www.zg-raiffeisen-technik.de)

**VERTRAUEN DURCH SERVICE**

**ZG Raiffeisen**  
Technik

ZG Raiffeisen Technik GmbH · Leutnerbergstraße 1-5 · 76137 Karlsruhe

**KANAL-TÜRPE**  
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?  
Rohr verstopft?**  
Hotline **0800.0043210**  
kostenfrei!

**24h**

[www.kanal-tuerpe.de](http://www.kanal-tuerpe.de) auch in Ihrer Nähe

Buchen 06281.2887 | Bad Mergentheim 07931.51555  
Zentrale: Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld



**LBS**  
Ihre Baufinanzierer  
in Tauberbischofsheim  
Tel. 09341 848614

Alexander Gärtner Max Feiler Maximilian Hebenstreit



**tbb**

**Tauberbischofsheim AKTUELL**

Schulzentrum am Wört



**TREFFSicher** neue Kunden gewinnen!

Mit Ihrer Anzeige in  
**Tauberbischofsheim AKTUELL!**

Interesse? Anruf genügt:

Nicole Häfner

Tel. 0 93 41 / 83 144 | E-Mail: [nicole.haefner@fnweb.de](mailto:nicole.haefner@fnweb.de)

